

Hey Colossus - In Blood

(39:50, CD, Vinyl, Digital;
Wrong Speed Records/Cargo,
01.09.2023)

Es sollte wohl nicht sein – die
Tour zum bisher erfolgreichsten
Hey-Colossus-Album

„Dances/Curses“. Da gerade nach
der Veröffentlichung des
dreizehnten (!) Albums der
Londoner Live-technisch
überhaupt nichts mehr ging und
alle Planungen über den Haufen

geworfen wurden. Was blieb, war die Motivation für das nächste
Werk, das sich dann zu einer „...Somerset version of The Desert
Sessions...“ entwickeln sollte. Nicht ganz so opulent geraten
wie der übermächtige, als Doppelalbum veröffentlichte
Vorgänger, zeigen sich Hey Colossus mit gleich drei
Gitarristen aber auch hier wieder von ihrer besten Seite.

Und die ist, dem Bandnamen entsprechend, kolossal. Harscher
Industrial in Killing-Joke-Manier („My Name In Blood“, „Can't
Feel Around Us“) trifft auf folkloristische Weisen („Avalon“)
sowie Noise- („TV Alone“) und Artrock („Over Cedar Limb“). Es
schlagen viele Herzen in der Brust des Kolosses, die hier mit
„In Blood“ in Einklang gebracht werden müssen. Derweil die
Statuten in Stein gemeißelt und mit Blut geschrieben werden.
Nach zwanzig Jahren ist die Band tatsächlich an ihren Aufgaben
gewachsen und zeigt sich nun in voller Größe.

Bewertung: 12/15 Punkten



Surftipps zu Hey Colossus:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

MetalMusicArchives

last.fm

Wikipedia

Abbildung: Hey Colossus